

SPD-UB Lkr. Harburg Steinbecker Str. 24 21244 Buchholz

An die  
Redaktionen  
der regionalen und örtlichen Presse

mit der Bitte um eine Berichtserstattung  
in den Medien

10. Februar 2015

Pressemitteilung

## **Das Leben besser machen**

**Sich mitteilen – Andere verstehen, so der Wunsch aller Flüchtlinge, die aktuell zu uns kommen. Überall im Landkreis Harburg unterstützen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer so auch im Buchholzer „Bündnis für Flüchtlinge“ die Neuangekommenen dabei, die deutsche Sprache zu erlernen.**

Gegründet im Oktober 2013 engagieren sich heute bereits mehr als 100 Buchholzer(innen) in diesem Bündnis. In verschiedenen Gruppen und Projekten wird gemeinsam mit den Flüchtlingen für deren Teilhabe und Integration gearbeitet und auch Hilfe zur Selbsthilfe gegeben. Diese beispielhafte Arbeit zu unterstützen dafür haben die Gäste beim Neujahrsempfang der Kreis-SPD großzügig gespendet. Mittels dieser Spende soll weiteres Unterrichtsmaterial und auch Spiele für die Sprachförderung angeschafft werden.

Die schwersten Menschenrechtskrisen seit Jahrzehnten zwingen heute fast 17 Millionen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Bei uns angekommen gilt es sie beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen. Aktuell daher der Antrag der Kreis-SPD zu ermitteln, welche Ansätze an Personal, Räume und Finanzmittel von Nöten sind, den voraussichtlichen Bedarf an „Sprachkursen“ über das Jahr 2015 in allen Gemeinden und den beiden Kreisstädten zu gewährleisten. Das hierbei zurzeit gezeigte ehrenamtliche Engagement ist großartig. Allein über ehrenamtliches Engagement ist diese Aufgabe, so die Kreis-SPD, jedoch nicht zu lösen. Lösungen müssen aber gefunden werden wenn es denn mit der gewünscht neue Willkommenskultur im Landkreis Harburg klappen soll. Dazu ein Stück mit beitragen zu können, ist dann der Teil, woran die Kreis-SPD mit Freude gerne mitarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen  
*Thomas Grambow*  
Stellv. Vorsitzender der Kreis-SPD

**Bild:** SPD-Kreisvorsitzender Klaus-Dieter Feindt überreichte Ute Schui-Eberhart (Bildmitte) und Gudrun Schwab vom „Bündnis für Flüchtlinge“ einen Scheck über 600 EURO, den beide stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen entgegennahmen.

Für Fragen steht Ihnen Klaus-Dieter Feindt unter 0170 – 16 32 178 oder 04182 – 7215 gerne zur Verfügung.